

[www.eki-wehr.de](http://www.eki-wehr.de)

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde  
Wehr und Öflingen

April bis Juni 2026



Einführung des neuen Kirchengemeinderats in der Friedenskirche  
am 11. Januar 2026

## Schwerpunkte in diesem Brief:

- **Ergebnis der Kirchenwahl**      *Seiten 10, 11*
- **Was bleibt, was ist neu**      *Seiten 4, 8, 9, 12, 14*
- **Kooperationsraum**      *Seiten 8, 10, 11*

# Veranstaltungen

## April

- Di 14.04. 14.30 Frauenkreis: Thema Ostern  
Mi 15.04. 14.30 Geburtstagskaffee  
Sa 17.04. 18.00 Bezirkssynode in Wakdshut  
Sa 18.04. 10.00 Konfirmation in Schopfheim (s. Seite 5)  
So 19.04. 10.00 Konfirmation in Wehr (s. Seite 5)  
Di 28.04. 14.30 Frauenkreis: Frühlingslieder, Geschichten und Gedichte

## Mai

- Sa 2.05. 10.00 Konfirmation in Bad Säckingen (s. Seite 5)  
So 3.05. 10.00 Konfirmation in Bad Säckingen (s. Seite 5)  
So 10.05. 10.00 Konfirmation in Maulburg (s. Seite 5)  
Di 12.05. 14.30 Frauenkreis: Muttertagskaffee in der "Denk-Pause"  
Di 26.05. 14.30 Frauenkreis: In den Frühling - Bergsee

## Juni

- Di 9.06. 14.30 Frauenkreis: Vorbilder  
Di 23.06. 13.00 Frauenkreis: Ausflug

## Juli

- Di 14.07. 14.30 Frauenkreis: Warum Haiti? Erzähle aus dem Leben!  
Di 28.07. 14.30 Frauenkreis: Sommerfest

## Regelmäßig finden statt:

- Do 17.00 W Klampfen für Indien

## Monatlich am 3. Sonntag

- So 10.00 Ö Ökumenischer Kindergottesdienst in Öflingen

## *Liebe Gemeindemitglieder in Wehr!*

Wenn dieser Gemeindebrief ausgeliefert wird, gehen wir unmittelbar auf das Osterfest zu. Vor dem nach-österlichen Jubel muss aber erst die Erfahrung gemacht werden, dass auch Jubel kurzlebig sein kann: An Palmsonntag jubelt das Volk dem so ganz anderen König zu, als er in Jerusalem einzieht. Dann folgt eine intensive Woche mit der großen Nähe im Abendmahl und mit dem Verrat aus dem innersten Zirkel, danach das Sterben und der Tod Jesu. Weil wir das Fest schon so oft gefeiert haben, müssen wir nicht verzweifeln, aber wir nutzen die stillen Tage, um die Welt so ernst zu nehmen, wie sie ist. Und dann dürfen wir endlich jubeln, ganz und gar, weil das Leben siegt.

Ich möchte uns dieses zentrale Geschehen unseres Glaubens in Erinnerung rufen, um Mut zu fassen für unser Leben in dieser gegenwärtigen Welt. Hatten wir 2026 noch hoffnungsvoll mit der Jahreslosung begonnen, dass nämlich Gott alles neu macht, so eierte der Globus dann schon wieder von Anfang an. Am Neuen konnte man sich kaum freuen, weil gefühlt das Immer-Gleiche passierte: gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische Krisen landauf landab und international. Ob das Ergebnis der Landtagswahl sein wird, dass eine stabile Regierung unser Bundesland regieren kann? Und kann es dann auch endlich zum Frieden weltweit kommen – für die tapferen Menschen in der Ukraine und auch für die unter

der Diktatur leidenden Russen? Kann es wieder eine gute Zukunft geben für die Menschen in Palästina und dürfen endlich die Israelis in Frieden und Sicherheit leben, erringen die Menschen im Iran die Freiheit? Die Liste mit den Wünschen ließe sich fortsetzen.

Schlimm ist es für die unmittelbar betroffenen Menschen. Allerdings leiden auch wir – einerseits sind wir zwar unbeteiligt, andererseits holen uns aber die Nachrichten mit hinein ins Geschehen. Zudem kennen viele von uns Menschen, die direkt leiden müssen: Geflüchtete aus der Ukraine und aus dem Iran, Flüchtlinge aus vielen Teilen der Welt. Unsere wichtige Aufgabe wird sein, den Bedrängten beizustehen, eine andere wird sein, trotz allem in diesen schwierigen Zeiten vom Lebensmut zu sprechen, den der christliche Glaube lehrt. Sicher wird Leid nicht einfach in Freude verwandelt, manches wird ja unwiederbringlich zerstört und verloren sein. Aber das Leben wird siegen, so jubeln und bekennen wir Christ:innen, seit uns das Osterlicht aufgegangen ist. Ende des 19. Jahrhunderts, als die Krisenerfahrung zunahm, formulierte mein „Lieblingstheologe“ Abraham Kuyper: „Diese Welt ist kein verlorener Planet.“ Deshalb müssen wir unser Zutrauen auch nicht preisgeben.

Gehen Sie von Ostern gestärkt fröhlich und hartnäckig durch die kommenden Monate!

*Ihr Hans-Georg Ulrichs, Pfr*

## Abschiedsgruß von Peter Hasenbrink

Liebe Wehrerinnen und Wehrer,  
Die Jahreslosung für 2026:  
„Siehe, ich mache alles neu“ macht uns Mut  
und Hoffnung, bei allem Neuen, das auf uns  
zukommt.

Es ist der treue Gott, der schenkt:  
Das Neue und das, was wir gern bewahren  
wollen.

Hier in Rheinhausen sitzen wir nun auf dem  
Renterbänkle.

Wir haben uns warm angezogen, sind  
gewappnet gegen alles, was so kommen  
mag.

Mit großer Dankbarkeit leben wir in unserer  
neuen Wohnung, die so segensreich zu uns  
gekommen ist, und fühlen uns wohl.

Danke an Euch alle, für den bewegend  
schönen Abschied und die gute Zeit mit  
Euch, für allen Segen, den wir teilen durften.  
Mit herzlichen Grüßen der Verbundenheit.

*Eure Tina und Peter Hasenbrink*



*Peter und Tina Hasenbrink*

## Gratulation ausgerichtet

Zum 1.1.2026 trat bei unserer röm.-katholischen Schwestergemeinde die Kirchenreform in Kraft. Die frühere Seelsorgeeinheit Wehr ging auf in die Pfarrei St. Fridolin Bad Säckingen, röm.-kath. Kirchengemeinde Hochrhein-Südschwarzwald.

Aufgrund dieser Neuorganisation wurde Pfarrer Peter Nicola am 25. Januar 26 als leitender Pfarrer der neuen röm.-kath. Kirchengemeinde eingeführt.

Vertreter unserer Kirchengemeinde waren dazu eingeladen. Die Vorsitzende unseres Kirchengemeinderats, Eva Maria Frommeyer, gratulierte im Namen der Kirchengemeinde während des Empfangs im Münsterpfarrhof.

Pfarrer Nicola interessiert sich sehr für Glocken, er möchte auch eine Aufnahme vom Geläut der Glocken in der Friedenskirche in seine Sammlung aufnehmen.

*kwf*



*Pfarrer Peter Nicola und Eva Maria Frommeyer*

## Unsere Konfirmand:innen 2026

**Die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahrgangs wurden in insgesamt vier Gemeinden auf ihre Entscheidung im Glauben vorbereitet: in Bad Säckingen, in Hasel, in Schopfheim und in Maulburg. Wir danken allen diesen Gemeinden, die unsere Jugendlichen in ihre Gruppen aufgenommen und auf ihrem Weg begleitet haben.**

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wehr werden konfirmiert:

### **Am 18. April in Schopfheim:**

Kira Baldischwiler  
Niklas Bühler  
Nahla Ruth Gogolok  
Silas Elia Heck  
Katharina Brigitte Krödel  
Maximilian Timo Sutter

### **Am 19. April in Wehr:**

Lara Bauer  
Elija Bläuenstein  
Amelie Böhner  
Patrice Elias Bürgelin  
Mika Burger  
Divine Duarte  
Mathilda Gallmann  
Angelina Heinrich  
Samira Hentschel

Hannes Jäckel  
Enno Kraiss  
Alina Lehmann  
Lisa Lemme  
Lukas Müller  
Erik Jeremias Rosenheim  
Lina Schatz  
Fritzi Schwinlin  
Tijan Studinger

### **Am 2. Mai in Bad Säckingen:**

Karoline Kurz  
Samuel Posniak

### **Am 10. Mai in Maulburg:**

Ida Matilda Sparrenberger

Wir wünschen allen Jugendlichen eine gesegnete Konfizeit und dass sie ihren Platz in Gottes Gemeinde finden.

### **Vorschau auf den Jahrgang 2026 / 2027**

Auch im nächsten Jahr wollen wir mit unseren Jugendlichen Konfirmation feiern (voraussichtlich am 24. 4. 2027). Der Unterricht findet in unserem Kooperationsraum statt und Pfarrer Clemens Ickelheimer bietet 14 Jugendlichen wieder einen Platz in der Haseler Gruppe an.

*emf*

## Gottesdienste



Termine



Churchpool

*Es finden nicht immer sonntags Gottesdienste in Wehr statt. Die Ausweichmöglichkeiten sind unten aufgeführt: BS=Bad Säckingen, M=Murg, H=Herrisried und W=Wehr. Alle Gottesdienste auch auf [www.eki-wehr.de](http://www.eki-wehr.de) und in der Churchpool-App.*

### März

- So 22.03. 10.00 BS Familiengottesdienst mit Konfis  
10..00 W Gottesdienst
- So 29.03. 10.00 BS Gottesdienst  
11.00 H Gottesdienst  
19.00 W Taizé-Gottesdienst

### April

- Do 2.04. 18.00 BS Gottesdienst zum Gründonnerstag  
18.00 M Agapemahl im Gemeindehaus  
19.00 W Gründonnerstag, Tischabendmahl im Gemeindesaal
- Fr 3.04. 10.00 BS Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl und Chor  
10.00 M Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 W Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl
- So 5.04. 10.00 BS Ostern, Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 H Ostern, Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 W Ostern, Gottesdienst mit Abendmahl
- Mo 6.04. keine Gottesdienste im Kooperationsraum
- So 12.04. 9.30 W Gottesdienst  
11.00 H Gottesdienst
- Mi 15.04. 10.00 W Gottesdienst im Pflegeheim mit Aendmahl
- So 19.04. 9.30 BS Gottesdienst und Apéro  
10.00 W Gottesdienst zur Konfirmation  
11.00 H Gottesdienst
- So 26.04. 9.30 W Gottesdienst  
10.00 H Andacht  
11.00 BS Gottesdienst



Termine

## Mai

Sa	2.05.	10.00 BS	Gottesdienst zur Konfirmation
		13.00 BS	Gottesdienst zur Konfirmation
		15.00 BS	Gottesdienst zur Konfirmation
So	3.05.	10.00 W	Gottesdienst mit Abendmahl
		10.00 M	Gottesdienst zur Konfirmation
		10.00 BS	Gottesdienst mit Abendmahl
		18.00 BS	Apéro Spirit
Mi	6.05.	10.00 W	Andacht im Pflegeheim
So	10.05	9.30 BS	Gottesdienst
		11.00 H	Gottesdienst
Do	14.05.	10.00 BS	Gottesdienst im Schlosspark
So	17.05	9.30 W	Gottesdienst
		11.00 BS	Gottesdienst mit Taufen
So	24.05	10.00 W	Gottesdienst zum Pfingstfest
		10.00 BS	Gottesdienst zum Pfingstfest
		10.00 H	Gottesdienst zum Pfingstfest
So	31.05	9.30 W	Gottesdienst
		11.00 H	Gottesdienst



Churchpool

## Juni

So	7.06	10.00 W	Gottesdienst mit Abendmahl
		10.00 BS	Gottesdienst mit Abendmahl
		10.00 M	Gottesdienst mit Abendmahl
So	14.06	10.00 W	Gottesdienst mit Taizéliedern
		10.00 BS	Taufgottesdienst
		18.00 BS	Gottesdienst mit Taizéliedern
Mi	17.06.	10.00 W	Andacht im Pflegeheim
So	21.06	9.30 W	Gottesdienst
		11.00 H	Gottesdienst

So 28.06 9.30 BS Gottesdienst  
11.00 H Gottesdienst  
18.00 BS Apéro Spirit  
kein Gottesdienst in Wehr

## Juli

So 5.07 10.00 W Gottesdienst mit Abendmahl oder Taufe am Rhein\*  
10.00 BS Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 M Gottesdienst mit Abendmahl  
So 12.07 9.30 W Gottesdienst  
11.00 H Gottesdienst  
Mi 15.07. 10.00 W Gottesdienst im Pflegeheim mit Abendmahl  
So 19.07 9.30 W Gottesdienst  
10.00 BS Radiogottesdienst in der Stadtkirche mit Übertragung  
11.00 H Gottesdienst  
So 26.07 9.30 W Gottesdienst  
11.00 H Gottesdienst  
18.00 BS Apéro Spirit

## August

So 2.08 9.30 W Gottesdienst  
10.00 M Gottesdienst  
11.00 BS Gottesdienst

### \* Vorankündigung – Taufe am Badestrand

Wir planen auch in diesem Jahr wieder ein Tauffest am Rhein in Brennet: am 5. Juli um 10 Uhr. Sie können sich gerne jetzt schon bei Interesse im Pfarramt melden.

*Das Gottesdienstangebot ist reichhaltig und umfangreich. Die Churchpool-App hilft bei der aktuellen Orientierung. Wenn Sie gerne **Unterstützung bei der Installation** hätten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.*

# Gemeinsame Homepage



**Muss der (ehrenamtliche) Aufwand getrieben werden, um drei unterschiedliche Homepages für die Kirchengemeinden im Kooperationsraum aktuell zu halten? Nein, war die Antwort.**

Als wir bei den Nachbarschaftsgesprächen oder bei den Treffen der Kirchengemeinderäte darüber gesprochen haben, da waren alle dafür, das gemeinsam anzugehen.

## Was soll erreicht werden?

Die Gemeindeglieder und Interessenten sollen sich in erster Linie über

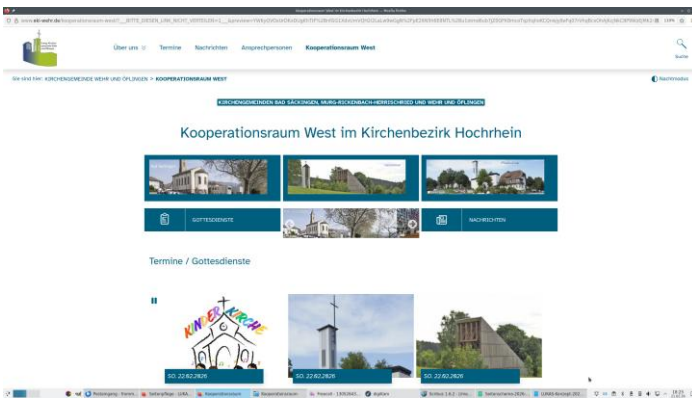
- Termine
- Nachrichten
- Angebote
- Ansprechpersonen und
- die Kirchengemeinden und den

Kooperationsraum informieren können.

Doppelspurigkeiten sollen vermieden werden, Vertretung bei Urlaub und Krankheit möglich sein.

Wenn Gruppen und Kreise sich organisieren wollen, soll das vor allem mit Churchpool unterstützt werden.

Es soll eine Einstiegseite für den Kooperationsraum



Die Kirchengemeinderäte haben damit ein kleines Team beauftragt: Annick Mobou und Roland Hoos aus Bad Säckingen, Rita Möckli aus Herrisried und Karl-Wilhelm Frommeyer aus Wehr. Wir haben uns schon mehrfach getroffen, in einem Gemeinderaum in Bad Säckingen (da gab es schon WLAN) oder in einer Videokonferenz. Videokonferenz geht auch gut bei Schnee und Glätte und die Fahrtzeiten und -kosten entfallen.

geben mit einigen Terminen und Nachrichten. Aber schon vorher kann man auf die Seiten für eine der Kirchengemeinden wechseln. Etwa so wie im Bildschirmabbild oben.

Wenn Sie unsere Homepage mit eki-wehr.de aufrufen und dann oben "Westlicher Hochrhein" anklicken, dann bekommen Sie schon einen guten Eindruck. Etwas Arbeit ist noch zu tun.

## Kooperationsraum Wehr-Säckingen-Murg Konstituierung der Gremien

In allen Gemeinden des Kooperationsraumes fanden am Ersten Advent 2025 Wahlen zu den Kirchengemeinderäten (KGR) statt. In Wehr und Öflingen besteht der KGR aus vier Mitgliedern, in Murg-Rickenbach-Herrischried aus fünf. Die Gremien haben sich im Januar konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen.

In Wehr wurde Eva Maria Frommeyer zur Vorsitzenden gewählt, in Murg-Rickenbach-Herrischried steht die Wahl noch aus, nachdem der langjährige Vorsitzende aus nachvollziehbaren Gründen nicht mehr zur Verfügung stand.

In einer gemeinsamen Sitzung werden alle drei Kirchengemeinderäte zusammen die sechs Delegierten für die Bezirkssynode wählen. Pfarrer Ulrichs gehört der Synode qua Amt an.

Die Gremien werden danach weitere Schritte zu einer verbindlichen Zusammenarbeit gehen, wie es bereits in zahllosen Kooperationsräumen erfolgt ist.

Der gemeinsame Gottesdienstplan wird weiterentwickelt werden müssen, ebenso wird zu schauen sein, wie der gemeinsame Konfirmandenunterricht fortgesetzt wird. Zusammengeführt werden soll auch die Internet-Kommunikation.

Pfarrer Ulrichs ist in beiden anderen

Gemeinden als Vakanzvertreter eingesetzt worden. Die Pfarrstelle Murg-Rickenbach-Herrischried konnte durch öffentliche Ausschreibungen nicht besetzt werden, weil sich keine Bewerber:innen meldeten. Diese Pfarrstelle ist nun im Pool des landeskirchlichen Besetzungsverfahrens. Die Ausschreibung der Pfarrstelle Wehr und Öflingen erfolgt nach einer Verzögerung im Frühjahr. *hgu*

## Ergänzung zum KGR Bad Säckingen

Zum Vorsitzenden wurde Pfarrer Ulrichs gewählt, zur stellvertretenden Vorsitzenden Katja Siefert. Am 11. Januar fand die feierliche Einführung in das Amt statt. *kwf*



*Treffen im Kooperationsraum*

## Der neue Kirchengemeinderat ist im Amt

**Alle vier Kirchenältesten der letzten Amtszeit, die sich zur Wahl stellten, sind am 30. November 2025 wiedergewählt worden und haben die Wahl angenommen.**



Vorsitzende des neuen

Kirchengemeinderats ist Eva Maria Frommeyer, ihre Stellvertreterin Dr. Anita Becker-Heck. Barbara Charef Bendaha und Sabine Spengler und unser Vakanzpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs aus Bad Säckingen engagieren sich im Gremium für die Gemeinde.

### **Dank**

Wir danken ganz herzlich den ausgeschiedenen Mitgliedern des vorigen Kirchengemeinderats für alle Mitarbeit, Ideen, Zeit und Kraft, die sie für unsere Gemeinde eingesetzt haben: Petra Münzer und Lisa Rotzler und besonders Lutz Jacobi und Bernt Kesper für langjährige Leitung des KGR.

### **Aufgaben in der nächsten Zeit**

In der Vakanzzeit ohne eigenen Pfarrer vor Ort sind einige große Projekte in unserer Gemeinde zu bewältigen:

- die Renovierung unseres Pfarrhauses (Dach, Fenster, sanitäre Einrichtungen),
- die Suche nach einer neuen Pfarrperson und

- die Intensivierung der Zusammenarbeit in unserer Kooperation mit den Gemeinden Bad Säckingen und Murg/Herrisried.

Viele kleinere Aufgaben kommen dazu, die das Leben in unserer Gemeinde „am Laufen erhalten“ sollen. Das ist eine große Herausforderung. Wir vertrauen auf die Hilfsbereitschaft von Ihnen allen, denn nur zusammen sind wir Gemeinde. Sie werden ab und zu Bitten um Unterstützung im Wehratalkurier oder auf der Homepage ([www.ekiwehr.de](http://www.ekiwehr.de)) finden. Wir freuen uns, wenn Sie darauf Kontakt mit uns aufnehmen.

Unsere Kirchengemeinde wird in der neuen Bezirkssynode von Eva Maria Frommeyer vertreten, Barbara Charef Bendaha wurde zu einer Stellvertreterin gewählt. Da die Bezirkssynoden öffentlich tagen, laden wir interessierte Gemeindeglieder gerne dazu ein. Die nächste findet am 17. April ab 18 Uhr in der Waldshuter Versöhnungskirche statt.

*emf*

# Rückblick, Gegenwart und Ausblick im Frauenkreis

## 2025 - ein bewegtes Jahr

Der Frauenkreis blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Neben schönen Momenten musste der Kreis auch von einigen langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen. Doch die gemeinsamen Stunden bleiben lebendig: Spielenachmittage, Ausflüge an den Bergsee oder zum Behringer Hof, eine Hitparade mit echten Schallplatten sowie abwechslungsreiche Themenrunden sorgten für viele besondere Erinnerungen. Für jeden Geschmack war etwas dabei.



*Kutschfahrt beim Ausflug zum Behringerhof*



*Imbiss auf dem Behringerhof*

## Ein Blick auf das aktuelle Programm

Das Programm für das laufende Jahr steht bereits fest. Wieder zeigt sich, wie vielfältig die Ideen der Mitglieder sind und wie selbstverständlich sich Traditionen mit neuen Impulsen verbinden. Zu den festen Bestandteilen gehören die Jahreslosung, ein „Bunter Nachmittag“ an Fasnacht, der Weltgebetstag im März, die Osterfeier, der Geburtstagskaffee bei Inge Braun, das Sommerfest sowie die Adventsfeier.



*Bunter Nachmittag an Fasnacht*

## Was in den kommenden Monaten ansteht

Zunächst rückt Ostern in den Mittelpunkt. Am 14. April lädt der Frauenkreis zu einer festlich gedeckten Kaffeetafel ein. Während im vergangenen Jahr das Osterlamm im Mittelpunkt stand, bleibt das diesjährige Thema noch ein gut gehütetes Geheimnis.



*Sommerfest*

Ob der traditionelle Muttertagsdienstag in



*Eiscafé*

der „Denk-Pause“ stattfindet oder ob es am 26. Mai unter dem Motto „Ab in den Frühling“ an den Bergsee geht, entscheidet sich nach Wetterlage. Auch für den diesjährigen Ausflug gibt es bereits konkrete Ideen. Im Mittelpunkt bleibt jedoch das, was den Frauenkreis seit jeher ausmacht: die Gemeinschaft, der Austausch und die gegenseitige Unterstützung.

## Wünsche für das Jahr

Neben einer weiterhin starken Gemeinschaft hoffen die Mitglieder, dass auch neue Frauen den Weg in den Kreis finden und Freude an den gemeinsamen Aktivitäten entdecken.

*Fotos und Text  
Barbara Charef Bendaha*



*Gemeinsam unterwegs*

## Gitarrenkreis

**Pfarrer Peter Hasenbrink hatte angeboten, in einer kleinen Gruppe zu lernen, wie man eine Gitarre spielt.**

Es haben sich Menschen gefunden, die das gerne mitmachen wollten. Es macht weiterhin Spaß und sie haben auch sichtbar gelernt. Denn es gibt auch Auftrittsmöglichkeiten in unserer Gemeinde, z.B. beim Gemeindefest, im Frauenkreis oder beim Geburtstagskaffee. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich gefreut, waren dankbar dass für sie Musik gespielt wurde.

Die Gruppe trifft sich weiterhin an jedem Donnerstag um 17 Uhr. Der Kreis ist offen für zusätzliche Personen, die dazukommen wollen. Allerdings sollte man schon über Grundkenntnisse verfügen. Die Leitung hat Gerhard Niklas von Peter Hasenbrink übernommen.

*kwf*



*Gitarrenkreis im Gemeindefestsaal*

## Andachten im Pflegeheim



**Unsere Pfarrer haben monatlich im Pflegeheim eine Andacht mit Abendmahl gehalten, aber nun ohne Pfarrperson?**

Barbara Charef Bendaha hat sich bereit erklärt, zweimal im Quartal eine Andacht zu halten. Und Eva Maria Frommeyer hat im dritten Monat eine Andacht mit Abendmahl übernommen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegeheim nehmen das sehr gern an. Diese Andachten sind öffentlich, sie finden mittwochs um 10 Uhr statt. Man kann dabei auch mithelfen, bitte im Pfarrbüro melden.

*kwf*



*Andacht im Pflegeheim*

Fotos auf dieser Seite: Barbara Charef Bendaha

## WLAN im Gemeindesaal und ...

**Zugang zum Internet ist zunehmend wichtig, auch bei der Arbeit in der Gemeinde.**

Seit Ende letzten Jahres ist das Pfarrhaus an das schnelle Internet angeschlossen. Das sollte nicht nur dem Pfarrbüro, sondern auch der Gemeindegemeinschaft zugute kommen. Eine kostengünstige Lösung wurde gewählt und ehrenamtlich installiert. Nun kann man in den Gemeinderäumen einen Zugang zum Internet nutzen.

Das ist für viele Anlässe nützlich: Zugriff auf Videos oder Internetseiten oder während einer Sitzung direkt eine Mail versenden. Und man kann nun die Installation unserer Kirchenapp Churchpool zeigen und betreuen.

Die Information zum Zugang auf das Internet wird im Gemeindesaal ausgehängt.

*kwf*



*Sorgt für WLAN im Gemeindesaal*

## Herzliche Einladung zur Kinderkirche



**An alle Kinder von 4 bis 13 Jahre  
Sonntags, parallel zum Gottesdienst, in  
der Evangelischen Kirche in Wehr im  
Gemeindesaal.**

Für Kinder bis zum Konfirmandenalter ein Gottesdienst parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen in der Kirche.

Gottesdienstzeiten s. Seiten 6 und 7

Die Uhrzeiten stehen auch jeweils im Wehratal-Kurier und auf [www.eki-wehr.de](http://www.eki-wehr.de).

*Barbara Charef Bendaha*

## “Zusammen sind wir weniger allein”

**Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.**

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschul-

dung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen - wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige - sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen,

geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung.

All diese Angebote lassen erleben, dass Menschen gesehen und wertgeschätzt werden. Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken. Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden, und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden! Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazugehören. Denn: Zusammen sind wir weniger allein. Vielen Dank!

Sie können spenden auf das Konto unserer Gemeinde Wehr und Öflingen  
Bank: Volksbank Rhein-Wehra  
IBAN DE41 6649 0000 0038 6160 99  
für: Spende Woche der Diakonie 2026



# Neues aus dem Diakonischen Werk Hochrhein

**Im Diakonischen Werk Hochrhein kam es im vergangenen Jahr zu wichtigen personellen Veränderungen.**

Zum 1. Juli 2025 wurde der Wechsel in der Geschäftsführung vollzogen. Andreas Harder beendete nach langjähriger und verlässlicher Tätigkeit seine Aufgabe als Geschäftsführer. Das Diakonische Werk Hochrhein dankt ihm für seinen verantwortungsvollen Einsatz und seinen Beitrag zur Weiterentwicklung des Werkes.

## **Geschäftsführung**

Mit Anne Wendler übernahm eine erfahrene Führungskraft aus den eigenen Reihen die Geschäftsführung. Durch ihre langjährige Tätigkeit im Diakonischen Werk ist sie mit den Strukturen, Aufgabenfeldern und regionalen Herausforderungen bestens vertraut und führt die Arbeit in bewährter Kontinuität fort.

## **Familienzentrum in Lauchringen**

Auch im Familienzentrum Hochrhein fand zum 1. Dezember 2025 ein Leitungswechsel statt. Ulla Hahn, die das Familienzentrum über viele Jahre geprägt und zuverlässig geführt, sowie aufgebaut hat, trat in den Ruhestand ein. Die Diakonie dankt ihr ausdrücklich für ihre langjährige Leitung und den verlässlichen, engagierten Einsatz für



*Rita Cafararo und Anne Wendler*

die Menschen in der Region.

Die Nachfolge trat Rita Cafararo an, die mit umfangreicher fachlicher Erfahrung und klarer Ausrichtung die Leitung des Familienzentrums übernommen hat. Sie führt die Arbeit mit hoher Professionalität weiter und setzt neue Akzente im Sinne für die Menschen in der Region.

## **Dank**

Das Diakonische Werk Hochrhein bedankt sich bei den ausgeschiedenen Leitungspersonen für ihr engagiertes Wirken und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Verantwortlichen in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen.

Kontakt: Telefon: 07751/83040 E-Mail: diakonie@dw-hochrhein.de

**Der Morgen ist eine verheißungsvolle Tageszeit. Die Nacht ist vorüber, der Tag liegt noch vor einem. Egal, wie sorgenvoll die Nacht war, es geht weiter.**

Einer meiner liebsten Osterbräuche findet am frühesten Morgen statt. Wenn die Dämmerung weicht, das Morgenlicht aufscheint und genau dann Posaunenchöre auf den Friedhöfen Choräle spielen und am Ort der Trauer Hoffnungstöne erklingen.



Dann ist die Erinnerung an den ersten Ostertag greifbar nah, als Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome in der Morgen-Dämmerung zum Grab Jesu gehen, um ihn zu salben. Da ist der Stein vor der Grabböhle weggerollt, das Licht nimmt dar-in Raum, ein Bote mit weißem, lichtem Gewand hilft ihnen zu verstehen: Jesus ist auferstanden. Sucht ihn nicht bei den Toten. So gehört auch zu Ostern das Licht.

An Ostern feiern wir die Erinnerung an Christi Auferstehung. Sie nährt die Hoffnung, dass der Tod und alles, was dazu

gehört, Leid, Schmerz und Gewalt nicht mehr sind. Dass es Licht bleibt. Das verändert die Perspektive schon heute. Ich denke an die Hoffnung auf Frieden. Das Licht des Ostermorgen widerspricht dem Dunkel von Gewalt und Krieg. Im Lichte der Auferstehung zeigt sich, dass Gewalt und Unfrieden überwunden werden können. Das Licht des Ostermorgens verheißt, dass es möglich ist, neu anzufangen. Nicht jeder Streit lässt sich schnell wieder beenden. Und nicht alles, was Menschen einander antun, kann einfach vergeben werden. Versöhnung braucht Zeit und Kraft. Aber es ist nicht aussichtslos und manchmal hilft es, doch noch einmal das Gespräch zu suchen.

Das Licht des Ostermorgens bringt Klarheit mit sich. Klarheit hilft, genau hinzuschauen: In welcher Situation stecke ich gerade? Das Licht der Auferstehung bestärkt darin, sich aus ungunstigen Beziehungen zu lösen. Und es macht frei, sich von Altem und Bedrängendem zu verabschieden, neue Wege einzuschlagen.

Schwierige Lebenssituationen, Sorgen und Trauer lassen sich nicht einfach wegwischen. Das Licht des Ostermorgens verheißt, dass es möglich sein wird, das Schwere zu bewältigen, es gibt die Kraft, weiterzugehen. Und es tröstet. Denn die Auferstehung Jesu Christi verweist auf die bleibende Gegenwart Gottes in der Welt.

*Heide Reinhard, Prälatin Nordbaden  
(leicht gekürzt, kwf)*

## Geburtstagskaffee

*Liebe Geburtstagsjubilare!*

Wir möchten Sie herzlich einladen zum Geburtstagskaffee am Mittwoch, 15. April 2026 um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Wehr. Es erwartet Sie eine gemütliche Kaffeerunde und ein kleines Programm. Alle Geburtstagsjubilare sind sehr herzlich willkommen und eingeladen mitzufeiern. Selbstverständlich dürfen Sie auch Ihre Lebenspartner mitbringen. Bitte melden Sie sich vorher im Pfarrbüro an, Tel. 07762 9289  
Ihr Kirchengemeinderat, Barbara Charef Bendaha und Sabine Spengler

## Pfarrstellenausschreibung online

Die Ausschreibungsunterlagen für die Pfarrstelle in Wehr und Öflingen sind von der Evangelischen Landeskirche in Baden im Internet veröffentlicht worden, hier zu finden:

[https://www.ekiba.de/media/download/variant/476870/hochrhein\\_wehr-u.-oeflingen\\_online.pdf](https://www.ekiba.de/media/download/variant/476870/hochrhein_wehr-u.-oeflingen_online.pdf), oder einfach mit dem nebenstehenden QR-Code.



Nach der Veröffentlichung am 3.3.2026 können sich Bewerber fünf Wochen lang bewerben. Ob die Bewerbung erfolgreich ist, darüber berät und entscheidet dann unser Kirchengemeinderat.

Wenn die Ausschreibung der Stelle bis zum 7. April keinen Erfolg hat, geht das Besetzungsrecht an den Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe über. Der wird sich aktiv bemühen, für uns eine passende Kandidatin oder einen passenden Kandidaten zu finden.

Wir freuen uns auf eine neue Pfarrperson und werden sie mit offenen Armen willkommen heißen.

*kwf*

## Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Wehr und Öflingen, Bahnstr. 4, 79664 Wehr  
Telefon 07762 9289 E-Mail [wehr@kbz.ekiba.de](mailto:wehr@kbz.ekiba.de)  
Internet [www.eki-wehr.de](http://www.eki-wehr.de)  
Pfarrbüro Mo, Di, Do, Fr 9 bis 12  
Gemeindebrief:  
Redaktion, Layout, Fotos: Karl-Wilhelm Frommeyer (*kwf*)  
Eva Maria Frommeyer (*emf*), Hanna-Lore Tonowsky (*to*)

Verantwortlich iSdP: Dr. Hans-Georg Ulrichs

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de  
Auflage 1.800  
Nächster Gemeindebrief: August 2026

## Spendenkonten

Evangelische Kirchengemeinde Wehr und Öflingen bei der Volksbank Rhein-Wehra  
IBAN DE41 6649 0000 0038 6160 99 (neu!)

Evangelische Kirchengemeinde Wehr und Öflingen für Indienprojekt, Kuhprojekt bei der Sparkasse Hochrhein  
IBAN DE24 6845 2290 0022 0202 00

# Ganz herzlich laden wir zu Gottesdiensten in der Osterzeit ein:

## Gründonnerstag, 2. April

- 19.00 W Tischabendmahl, Prädikantin Eva Maria Frommeyer
- 18.00 BS Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrer H.-G. Ulrichs
- 18.00 M Tischabendmahl im Gemeindehaus, Prädikantin Claudia Rummler

## Karfreitag, 3. April

- 10.00 W Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon Sven Holtkamp
- 10.00 BS Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer H.-G. Ulrichs und Chor
- 10.00 M Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Matthias Bartz

## Ostersonntag, 5. April

- 10.00 W Gottesdienst mit Abendmahl, Dekanin i.R. C. Vogel
- 10.00 BS Gottesdienst mit Taufen und Bläsern, Pfarrer H.G. Ulrichs
- 10.00 H Gottesdienst zu Ostern, Prädikant Matthias Bartz

## Ostermontag, 6. April

keine Gottesdienste im Kooperationsraum

